

ESV

# Handbuch Integrated Reporting

Herausforderung für Steuerung,  
Überwachung und Berichterstattung

## **Herausgegeben von**

Prof. Dr. Carl-Christian Freidank,  
Prof. Dr. Stefan Müller  
und  
Prof. Dr. Patrick Velte

## **Schriftleitung**

Anne-Kathrin Hinze

## **Mit Beiträgen von**

Nicolette Behncke, Caroline Beth, Nils Borcharding, Markus Burghardt, Dominik Dienes, Stephen Eagleton, Ismail Ergün, Marc Eulerich, Carl-Christian Freidank, Stephan Fuhrmann, Ronald Gleich, Jens Gräf, Edeltraud Günther, Thomas Günther, Anne-Kathrin Hinze, Peter Kajüter, Artur Kalinichenko, Jacinta Kellermann, Heinz Eckart Klingelhöfer, Petra Knab-Hägele, Hagen Kortsch, Michael H. Kramarsch, Markus Philipp Kreipl, Laurenz Lachnit, Christoph Lange, Andreas Mammen, Christine Miller, Stefan Müller, Klaus-Peter Naumann, Klaus Panitz, Lena Panzer, Kim-Mai Pham Duc, Susana Peñarrubia Fraguas, Remmer Sassen, Christina Schaefer, Matthias Schmidt, Nina Schneider, Wolfgang Schultze, Ellen Simon-Heckroth, Martin Stawinoga, Bettina Thormann, Aissata Touré, Patrick Velte, Friederike Wall, Carina Waltring-Sterken, Stephanie Warm, Christoph Weigel, Ralf Winkler, Inge Wulf

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter  
[ESV.info/978 3 503 15807 2](http://ESV.info/978%203%20503%2015807%202)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 15807 2  
eBook: ISBN 978 3 503 15808 9

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm  
Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

# Vorwort der Herausgeber

Durch die Finanzmarktkrise ist in breiten Teilen der Bevölkerung eine Legitimationskrise von Unternehmen ausgelöst worden, der durch vielfältige Regulierungsmaßnahmen internationaler Institutionen begegnet wurde. Jahresabschlüsse und Lageberichte für Einzelunternehmen und Konzerne bieten vielen Adressaten keine ausreichende Informationsbasis für die Einschätzung der Wirkung von Unternehmen im Wirtschafts- und Gesellschaftssystem. Auch wenn das Integrated Reporting nach dem Rahmenkonzept des International Integrated Reporting Council (IIRC) primär auf die Informationsbedürfnisse der Kapitalgeber zielt, dürften auch andere Stakeholdergruppen neben den ökonomischen Größen ein hohes Interesse an sozialen und ökologischen Kennzahlen und den Werten des berichtenden Unternehmens haben. Darüber hinaus bietet das Integrated Reporting den Unternehmen aufgrund seiner Freiwilligkeit und des prinzipienorientierten Ansatzes des IIRC erhöhte Freiheitsgrade bezüglich der Ausgestaltung. Anders als bei den Pflichtbestandteilen der Rechnungslegung, die in zunehmend kürzeren Abständen von nationalen und internationalen Standardsetzern tendenziell verschärft werden und auf die die Unternehmen zumeist nur reagieren können, erfordert das Integrated Reporting eine agierende, gestaltende Herangehensweise und erlaubt damit auch Differenzierungen von anderen Unternehmen. Dabei setzt die integrierte Berichterstattung jedoch ein integriertes Denken in den Planungs-, Steuerungs-, Durchführungs- und Kontrollprozessen der Unternehmen voraus. Schließlich trägt das Integrated Reporting auch dazu bei, das gesamte Reporting-System auf Dubletten zu untersuchen und gegebenenfalls neu zu organisieren.

Das Integrated Reporting versucht somit, durch eine über alle wesentlichen finanziellen und nichtfinanziellen Erfolgsfaktoren verknüpfte Berichterstattung, ein zentrales Informationsinstrument zur Beurteilung der nachhaltigen Wertschöpfungsfähigkeit einer Gesellschaft zu schaffen. Der vorliegende Sammelband widmet sich als einer der ersten im deutschsprachigen Raum diesem noch jungen Themengebiet und untersucht in insgesamt 26 Beiträgen die Auswirkungen des Integrated Reportings auf die Steuerung, Überwachung und Berichterstattung von Unternehmen, wobei ein Schwerpunkt der Betrachtung bei den kapitalmarktorientierten Unternehmen liegt. Neben grundlegenden Ausführungen zum Konzept des Integrated Reportings und dessen Einsatz im unternehmerischen Kontext ist ein besonderer Fokus auf die Fragestellungen der Überwachung des Integrated Reportings durch verschiedene Kontroll-, Prüfungs- und Aufsichtsinstanzen sowie der Bedeutung der integrierten Berichterstattung im Rahmen der Unternehmenspolitik und -analyse gelegt worden. Darüber hinaus werden branchenspezifische Aspekte

des Integrated Reportings beleuchtet. Um die unterschiedlichen Perspektiven auf das sich entwickelnde Integrated Reporting abzubilden, wurden für die Beiträge überaus ausgewiesene Experten aus verschiedenen Theorie- und Praxisbereichen gewonnen.

Konkret zeigen im ersten Teil des Sammelbands zunächst *Stefan Müller* und *Martin Stawinoga* die grundlegenden Entwicklungslinien des Integrated Reportings auf. Den Ausgangspunkt bildet die Darstellung der Evolution der Unternehmensberichterstattung, denn das Integrated Reporting ist nur der vorläufige Höhepunkt einer Entwicklung bereits in verschiedenen Facetten vorhandener und dagewesener Berichterstattungsinstrumente. Zudem wird als Basis für den Sammelband die derzeitige Ausgestaltung der Unternehmensberichterstattung unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen des Integrated Reportings kurz aufgezeigt und die Perspektiven der Unternehmensberichterstattung unter Einbeziehung möglicher zukünftiger Entwicklungslinien des Integrated Reportings diskutiert. *Markus Philipp Kreipl* beschäftigt sich mit der theoretischen Fundierung der integrierten Berichterstattung. Dabei nimmt er zunächst eine historische Einordnung der Informationsbereitstellung von Unternehmen vor, bevor das Integrated Reporting im Kontext von Kapitalmarkteffizienz und asymmetrischer Informationsverteilung sowie die Selbstregulierung versus Normierung diskutiert werden. Die Ausführungen münden in der Betrachtung der Entscheidungsnützlichkeit des Integrated Reportings, wobei insbesondere das potenzielle Verlässlichkeits- und Relevanzniveau herausgearbeitet werden. Eine Einordnung des Integrated Reportings in das System der unternehmerischen Berichterstattung bieten im Anschluss *Carl-Christian Freidank* und *Anne-Kathrin Hinze*. Ausgehend von der Betrachtung der Notwendigkeit zur Weiterentwicklung des unternehmerischen Berichterstattungssystems werden das Konzept des Integrated Reportings nach dem IIRC und der Bezugsrahmen im Kontext der Stellung innerhalb des Management Reporting Systems, des Einflusses rechtlicher Rahmenbedingungen und als informationspolitisches Instrument sowie der Bedeutung im Kontext von Unternehmenssteuerung und interner Berichterstattung erarbeitet.

Im zweiten Teil stehen Aufbau und Einsatz des Integrated Reportings im Mittelpunkt der Betrachtungen. Die normative Struktur des in- und externen Integrated Reportings erarbeiten *Ellen Simon-Heckroth* und *Nils Borcharding*, indem sie zunächst die Prinzipien und Konzepte des Integrated Reportings verdeutlichen. Auf dieser Basis wird die Vereinbarkeit der integrierten Berichterstattung mit dem (Konzern-)Lagebericht und weiteren Unternehmenspublikationen diskutiert. *Klaus Panitz* und *Aissata Touré* widmen sich sodann den aufbau- und ablauforganisatorischen Aspekten des Integrated Reportings. Nach einer Betrachtung der notwendigen Prozesse zur Erstellung eines Integrated Reportings werden Möglichkeiten skizziert, wie durch Einbindung in die Unternehmensstrategie, Standardisierungen und den Einsatz von Shared Servicecentern echte Wettbewerbsvorteile generiert werden können. Die Interdependenzen von Integrated Reporting und Controlling

erarbeiten daran anschließend *Thomas Günther, Stephan Fuhrmann* und *Edeltraud Günther*. Ausgehend von der Harmonisierung des Rechnungswesens zeigen sie zunächst die unterschiedlichen Rollen und Interessen sowie die Informationswege zwischen der ex- und internen Berichterstattung auf, um sich dann den Anforderungen an die Informationsinhalte des Integrated Reportings zu widmen. *Martin Stawinoga* beleuchtet sodann die Stakeholder als Informationsadressaten des Integrated Reportings, indem die einzelnen primären und sekundären Adressaten identifiziert, ihre Interessen herausgearbeitet und Anforderungen an ein adressatenorientiertes Integrated Reporting diskutiert werden. Der IT-Stützung des Integrated Reportings wendet sich *Friederike Wall* zu. Dabei werden aufbauend auf dem konzeptionellen Rahmen Bezüge zu ausgewählten Stakeholder-bezogenen Informationssystemen hergestellt und die IT-Unterstützung bei der Entdeckung und Abbildung von Interdependenzen im Wertbeitragsnetz aufgezeigt. *Ronald Gleich, Kim-Mai Pham Duc, Jens Gräf* und *Hagen Kortsch* illustrieren die Ableitung der Datenbasis der integrierten Berichterstattung aus dem internen Management Reporting. Nach Überlegungen zur Nutzung von Controlling-Tools und -konzepten zur Realisierung der IIRC-Prinzipien entwerfen die Autoren eine „Roadmap to Success“ im Integrated Reporting als Empfehlungen für Controller und verdeutlichen dies mit einem Praxisbeispiel. Dem wichtigen Aspekt der Bedeutung des Integrated Reportings für Vergütungssysteme gehen *Petra Knab-Hägele, Michael H. Kramarsch, Nina Schneider* und *Carina Waltring-Sterken* nach. Dazu werden Fragen der Vergütungsregulierung thematisiert, Trends im Design von Vergütungssystemen aufgezeigt und die Einflüsse und Grenzen des Integrated Reportings auf Vergütungssysteme diskutiert. Anschließend vergleicht *Peter Kajüter* die Inhalte des IIRC-Rahmenkonzepts aus nationaler und internationaler Sicht mit anderen Standards und Leitlinien zur Unternehmensberichterstattung.

Der dritte Teil des Sammelbands behandelt die Überwachung des Integrated Reportings durch verschiedene Akteure. Den Anfang machen *Marc Eulerich* und *Artur Kalinichenko* mit der Einordnung der integrierten Berichterstattung in die Aufgaben und Prozesse der Internen Revision. *Patrick Velte* und *Ralf Winkler* diskutieren die Überwachung des Integrated Reportings durch den Aufsichtsrat. Auf Basis agencytheoretischer und empirischer Grundlagen wird zunächst das Integrated Reporting als Prüfungsobjekt des Aufsichtsrats herausgearbeitet, um darauf aufbauend klare Handlungsempfehlungen zur Überwachungstätigkeit durch den Aufsichtsrat zu geben. Mit der Verlagerung der Betrachtung auf unternehmens-externe Personen folgen *Klaus-Peter Naumann* und *Matthias Schmidt* mit einer Analyse der Rolle des Abschlussprüfers im Rahmen des Integrated Reportings. Nach einer kurzen Einordnung analysieren die Autoren zunächst Möglichkeiten und Grenzen einer integrierten (Konzern-)Lageberichterstattung um im Abschluss auf Chancen, Herausforderungen und Grenzen der Prüfung integrierter (Geschäfts-) Berichte einzugehen. Abschließend werden die Spezifika der Prüfung integrierter Berichte nach dem IIRC diskutiert. *Bettina Thormann* skizziert Möglichkeiten der

Überwachung des Integrated Reportings durch das Enforcement. Dazu wird zunächst das deutsche Enforcementsystem aufgezeigt und das bisherige Enforcement von (Konzern-)Lageberichten verdeutlicht. Darauf aufbauend werden Anforderungen an ein mögliches Enforcement von integrierten Berichten erarbeitet und diskutiert. Der Bedeutung des Integrated Reportings für das Umweltmanagement und -auditing widmen sich *Christoph Lange* und *Jacinta Kellermann*. Nach einer begrifflichen Einordnung werden die Interdependenzen herausgearbeitet, die Anknüpfungspunkte verdeutlicht und Ausgestaltungshinweise für ein Integrated Reporting im Kontext von Umweltinformationen gegeben.

Der vierte Teil befasst sich mit der Bedeutung des Integrated Reportings im Rahmen von Unternehmenspolitik und Unternehmensanalyse. *Nicolette Behncke* und *Inge Wulf* gehen den Zielen und Instrumenten des Integrated Reportings nach, wobei zunächst die Ziele und Adressaten im Mittelpunkt stehen. Dem schließt sich die Darstellung der Berichtsprinzipien und -inhalte als Basis für die Informationsvermittlung sowie die Erläuterung der Instrumente des Integrated Reportings an. Die noch vergleichsweise übersichtliche empirische Basis für das Integrated Reporting verdeutlichen im Anschluss *Lena Panzer* und *Ismail Ergün*, wobei die elementaren empirischen Befunde zusammengetragen, ausgewertet und kommentiert werden. Der zentralen Frage des Integrated Reportings als Objekt der externen Informationsanalyse folgen *Laurenz Lachnit* und *Stefan Müller*, indem auf Basis der Grundsachverhalte der Unternehmensanalyse die Analyseziele der Adressaten des Integrated Reportings identifiziert und Möglichkeiten der analytischen Verarbeitung qualitativer und wenig standardisierter Informationen aufgezeigt werden. Sodann widmen sich *Andreas Mammen* und *Anne-Kathrin Hinze* der Frage, inwieweit dem Integrated Reporting Relevanz im Rahmen einer Due Diligence beizumessen ist. Den speziellen Fokus der Finanzanalysten nimmt *Susana Peñarrubia Fraguas* ein, indem die Bedeutung des Integrated Reportings für Finanzanlageentscheidungen analysiert wird. Nach der Darstellung der aktuellen Berichtspraxis werden der hohe Nutzen für Investoren herausgearbeitet und Unternehmen wertvolle Hinweise auf Betrachtungsschwerpunkte gegeben.

Der Umsetzung des Integrated Reportings in der unternehmerischen Praxis ist der abschließende fünfte Teil gewidmet. Den Anfang machen *Wolfgang Schultze* und *Christine Miller* mit der Analyse der Spezifika von Integrated Reporting im Konzern. Nach der Darstellung der Grundsachverhalte werden die Wellen des erweiterten Reportings aufgezeigt und die Chancen und Herausforderungen durch eine integrierte Berichterstattung im Konzern einerseits aus Sicht des externen Reportings und andererseits aus Sicht der internen Strategieentwicklung diskutiert. *Markus Burghardt* und *Christoph Weigel* erörtern das Integrated Reporting bei deutschen Kreditinstituten. Dazu zeichnen sie zunächst eine Reportinglandkarte für deutsche Kreditinstitute und zeigen die aktuellen Berichterstattungs Herausforderungen auf. Als Lösungsansatz wird das Integrated Reporting diskutiert und Erfolgsfaktoren für dessen Umsetzung aufgezeigt. Dass die integrierte Berichterstattung

nicht auf kapitalmarktorientierte Unternehmen beschränkt zu bleiben braucht, verdeutlichen *Christina Schaefer* und *Stephanie Warm* bei der Betrachtung des Integrated Reportings in öffentlichen Unternehmen. Dabei werden auf Basis einer Stakeholderanalyse für öffentliche Unternehmen die Grundsachverhalte der Rechnungslegung öffentlicher Unternehmen dargestellt und die Chancen für eine adressatenorientierte Erweiterung diskutiert. *Caroline Beth*, *Dominik Dienes* und *Remmer Sassen* leiten anschließend ein Integrated Reporting für Hochschulen auf Basis eines standardisierten Nachhaltigkeitsberichts ab. Dabei werden die Chancen und Grenzen herausgearbeitet und relevante Prinzipien identifiziert. Schließlich erweitern *Heinz Eckart Klingelhöfer* und *Stephen Maximilian Eagleton* die Perspektive auf internationale Umsetzungen und berichten über die Nachhaltigkeitsberichterstattung im Bergbau im südlichen Afrika. Dabei gilt insbesondere Südafrika, wo Prinzipien verpflichtend auf einer „apply or explain“-Basis für notierte Unternehmen übernommen wurden, als Vorreiter für die Entwicklung der internationalen Nachhaltigkeits- und integrierten Berichterstattung.

Aufgrund der Synthese von theoretischer Fundierung und zielgerichteter Betrachtung der Herausforderungen, die mit der Umsetzung eines Integrated Reportings einhergehen, spricht das Werk nicht nur Führungskräfte aus den Bereichen Rechnungswesen, Interne Revision, Controlling und Finanzen sowie Aufsichtsräte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Unternehmensberater an, sondern richtet sich auch an Studenten und Dozenten der Wirtschaftswissenschaften an Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien sowie Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien.

Die Herausgeber danken allen Beteiligten für die engagierte Mitarbeit an dem Sammelband. Zunächst gilt der Dank allen Autoren, ohne deren Bereitschaft und Einsatz das Projekt nicht hätte realisiert werden können. Für die Übernahme der Schriftleitung danken die Herausgeber *Anne-Kathrin Hinze*, die durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Akribie entscheidend zur Erstellung des Buchs in der vorliegenden Form beigetragen hat. Ein besonderer Dank geht ebenfalls an *Markus Phillip Kreipl* sowie *Miguel Angel Gehlhoff Alvarez* für ihre intensive und zuverlässige redaktionelle Unterstützung. Schließlich gilt der Dank Frau Splittgerber und dem Team vom Erich Schmidt Verlag in Berlin für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bei der Publikation des Sammelbands.

Hamburg/Lüneburg im Februar 2015

Carl-Christian Freidank, Stefan Müller und Patrick Velte



## Autorenverzeichnis

- Behncke, Nicolette, WP, PricewaterhouseCoopers AG WPG, Frankfurt am Main.
- Beth, Caroline, Absolventin der Universität Hamburg.
- Borcherding, Nils, WP, StB, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg.
- Burghardt, Markus, WP, StB, PricewaterhouseCoopers AG WPG, Leader Financial Services und Mitglied des Vorstands, Frankfurt am Main.
- Dienes, Dominik, Universität Hamburg, Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Lehrstuhl für Revisions- und Treuhandwesen, Hamburg.
- Eagleton, Stephen Maximilian, MTech, Debmarine Namibia, Namdeb Centre, Windhoek, Namibia.
- Ergün, Ismail, Dr. , Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Hamburg.
- Eulerich, Marc, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Mercator School of Management, Lehrstuhl für Interne Revision und Corporate Governance, Duisburg.
- Freidank, Carl-Christian, StB, Prof. Dr. habil., Universität Hamburg, Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Lehrstuhl für Revisions- und Treuhandwesen, Hamburg.
- Fuhrmann, Stephan, M. Sc., Technische Universität Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Betriebliches Rechnungswesen/Controlling, Dresden.
- Gleich, Ronald, Prof. Dr., Geschäftsführender Gesellschafter der Horváth Akademie, Leiter des Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE) der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Oestrich-Winkel/Wiesbaden.
- Gräf, Jens, Principal Center Controlling & Finance, Leiter KPI & Management Reporting Horváth & Partners Management Consultants, Frankfurt am Main.
- Günther, Edeltraud, Prof. Dr., Technische Universität Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Betriebliche Umweltökonomie, Dresden.
- Günther, Thomas, Prof. Dr., Technische Universität Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Betriebliches Rechnungswesen/Controlling, Dresden.
- Hinze, Anne-Kathrin, M. Sc., Universität Hamburg, Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Lehrstuhl für Revisions- und Treuhandwesen, Hamburg.
- Kajüter, Peter, Prof. Dr., Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Unternehmensrechnung, Münster.

- Kalinichenko, Artur, M. Sc., Universität Duisburg-Essen, Mercator School of Management, Lehrstuhl für Interne Revision und Corporate Governance, Duisburg.
- Kellermann, Jacinta, Dr., Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Umweltwirtschaft und Controlling, Essen.
- Klingelhöfer, Heinz Eckart, Prof. Dr. rer. pol. habil., Tshwane University of Technology, Ga-Rankuwa Campus, Department of Managerial Accounting and Finance, Pretoria, South Africa.
- Knab-Hägele, Petra, Senior Partner hkp/// group, Frankfurt am Main.
- Kortsch, Hagen, Consultant Competence Center Controlling & Finance, Horváth & Partners Management Consultants, Berlin.
- Kramarsch, Michael H., Managing Partner hkp/// group, Frankfurt am Main.
- Kreipl, Markus Philipp, Dr., AME Trade & Development GmbH, Hamburg und Helmut-Schmidt Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Hamburg.
- Lachnit, Laurenz, Prof. em. Dr., Oldenburg.
- Lange, Christoph, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Umweltwirtschaft und Controlling, Essen.
- Mammen, Andreas, StB, Dr., Universität Hamburg, Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Lehrstuhl für Revisions- und Treuhandwesen, Hamburg.
- Miller, Christine, M. Sc. with honors, Universität Augsburg, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling, Augsburg.
- Müller, Stefan, Prof. Dr., Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Hamburg.
- Naumann, Klaus-Peter, WP, StB, Prof. Dr., Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf.
- Panitz, Klaus, Partner, PricewaterhouseCoopers AG WPG, Hamburg.
- Panzer, Lena, Dipl.-Kffr. M.A., Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Hamburg.
- Pham Duc, Kim-Mai, Senior Project Manager Competence Center Controlling & Finance, Horváth & Partners Management Consultants, München.
- Peñarrubia Fraguas, Susana, Senior Portfolio Manager, Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH, Frankfurt am Main.
- Sassen, Remmer, Dr., Universität Hamburg, Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Lehrstuhl für Revisions- und Treuhandwesen, Hamburg.
- Schaefer, Christina, Prof. Dr., Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaften, insbesondere Steuerung öffentlicher Organisationen, Hamburg.
- Schmidt, Matthias, Dr., Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf und International Integrated Reporting Council, London/Düsseldorf.

- Schneider, Nina, Consultant hkp/// group, Frankfurt am Main.
- Schultze, Wolfgang, Prof. Dr., Universität Augsburg, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling, Augsburg.
- Simon-Heckroth, Ellen, WP, StB, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg.
- Stawinoga, Martin, Dr., Wissenschaftlicher Oberassistent, Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Hamburg.
- Thormann, Bettina, WP, StB, Prof Dr., Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung e.V., Berlin.
- Touré, Aissata, Senior Managerin, PricewaterhouseCoopers AG WPG, Düsseldorf.
- Velte, Patrick, Prof. Dr., Leuphana Universität Lüneburg, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Professur für Accounting & Auditing, Lüneburg.
- Wall, Friederike, Prof. Dr., Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Abteilung für Controlling und Strategische Unternehmensführung, Klagenfurt, Österreich.
- Waltring-Sterken, Carina, Senior Analyst hkp/// group, Frankfurt am Main.
- Warm, Stephanie, Dipl. Kffr., Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaften, insbesondere Steuerung öffentlicher Organisationen, Hamburg.
- Weigel, Christoph, PricewaterhouseCoopers AG WPG, Financial Services, Frankfurt am Main.
- Winkler, Ralf, M. Sc., Universität Hamburg, Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Lehrstuhl für Revisions- und Treuhandwesen, Hamburg.
- Wulf, Inge, Prof. Dr., Technische Universität Clausthal, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung, Clausthal-Zellerfeld.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber .....	V
Autorenverzeichnis.....	XI
Inhaltsverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Abkürzungsverzeichnis der Zeitschriften und Zeitungen .....	XXXI
Symbolverzeichnis .....	XXXV
Stichwortverzeichnis .....	755

## Erster Teil: Grundsachverhalte

*Stefan Müller/Martin Stawinoga*

Entwicklungslinien des Integrated Reportings.....	3
---	---

*Markus Philipp Kreipl*

Theoretische Fundierung des Integrated Reportings.....	29
--	----

*Carl-Christian Freidank/Anne-Kathrin Hinze*

Einordnung des Integrated Reportings in das System der unternehmerischen Berichterstattung .....	55
---	----

## Zweiter Teil: Aufbau und Einsatz des Integrated Reportings

*Ellen Simon-Heckroth/Nils Borcharding*

Normative Struktur des in- und externen Integrated Reportings .....	93
---	----

*Klaus Panitz/Aissata Touré*

Aufbau- und ablauforganisatorische Aspekte des Integrated Reportings .....	123
--	-----

*Thomas Günther/Stephan Fuhrmann/Edeltraud Günther*

Integrated Reporting und Controlling – eine wechselseitige Beziehung.....	151
---	-----

<i>Martin Stawinoga</i> Stakeholder als Informationsadressaten des Integrated Reportings .....	183
<i>Friederike Wall</i> IT-Unterstützung des Integrated Reportings .....	215
<i>Ronald Gleich/Kim-Mai Pham Duc/Jens Gräf/Hagen Kortsch</i> Ableitung der Datenbasis des Integrated Reportings aus dem internen Management Reporting .....	241
<i>Petra Knab-Hägele/Michael H. Kramarsch/Nina Schneider/Carina Waltring- Sterken</i> Bedeutung des Integrated Reportings für Vergütungssysteme .....	267
<i>Peter Kajüter</i> Das Rahmenkonzept des IIRC zum Integrated Reporting – Vergleich mit anderen Standards und Leitlinien zur Unternehmensberichterstattung.....	297
 <b>Dritter Teil: Überwachung des Integrated Reportings</b>	
<i>Marc Eulerich/Artur Kalinichenko</i> Überwachung des Integrated Reportings durch die Interne Revision.....	327
<i>Patrick Velte/Ralf Winkler</i> Überwachung des Integrated Reportings durch den Aufsichtsrat.....	355
<i>Klaus-Peter Naumann/Matthias Schmidt</i> Integrierte Berichterstattung aus der Perspektive der Abschlussprüfung .....	387
<i>Bettina Thormann</i> Überwachung des Integrated Reportings durch das Enforcement .....	421
<i>Christoph Lange/Jacinta Kellermann</i> Bedeutung des Integrated Reportings für Umweltmanagement und -auditing ...	455

## **Vierter Teil: Bedeutung des Integrated Reportings im Rahmen von Unternehmenspolitik und Unternehmensanalyse**

<i>Nicolette Behncke/Inge Wulf</i>	
Ziele und Instrumente des Integrated Reportings.....	487
<i>Lena Panzer/Ismail Ergün</i>	
Integrated Reporting in der (inter-)nationalen Forschung.....	517
<i>Laurenz Lachnit/Stefan Müller</i>	
Integrated Reporting als Objekt der externen Informationsanalyse .....	539
<i>Andreas Mammen/Anne-Kathrin Hinze</i>	
Integrated Reporting und Due Diligence.....	561
<i>Susana Peñarrubia Fraguas</i>	
Bedeutung der integrierten Berichterstattung für Finanzanlage- entscheidungen .....	591

## **Fünfter Teil: Umsetzung des Integrated Reportings in der unternehmerischen Praxis**

<i>Wolfgang Schultze/Christine Miller</i>	
Integrated Reporting im Konzern.....	625
<i>Markus Burghardt/Christoph Weigel</i>	
Integrated Reporting bei deutschen Kreditinstituten.....	653
<i>Christina Schaefer/Stephanie Warm</i>	
Integrated Reporting in öffentlichen Unternehmen.....	677
<i>Caroline Beth/Dominik Dienes/Remmer Sassen</i>	
Integrated Reporting für Hochschulen auf Basis eines standardisierten Nachhaltigkeitsberichts .....	697
<i>Heinz Eckart Klingelhöfer/Stephen Maximilian Eagleton</i>	
Nachhaltigkeitsberichterstattung im Bergbau im südlichen Afrika .....	721